REDAKTION SCHWETZINGEN

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 - 57 42
Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 - 9 57 40

E-Mail: schwetzingen@rnz.de

Ensemblekonzert der Musikschule

Das diesjährige Ensemblekonzert der Musikschule findet am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, in der Rheinhalle Ketsch statt. Auf dem Programm stehen ausschließlich von Ensembles gespielte Stücke. Mit der Ensemblearbeit fördert die Musikschule das Zusammenspiel, das fächer- und klassenübergreifende Musizieren sowie Gemeinschaftserlebnisse.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wirken mit: das Zupforchester unter der Leitung von Astrid Niederberger, die Streicherklasse unter dem Dirigat von Stefan Knust und Ali Moraly, die Streichhölzer mit Olga Becker-Tkacz, die Streichergang mit Anne Johnson-Zander, das Querflötenensemble mit Heinrich Müller-Wiedmann, die Bläserklasse mit Alois Willing und Müller-Wiedmann, die Kammermusikgruppe unter der musikalischen Leitung von Barbara Obert und Müller-Wiedmann sowie die Junge Philharmonie Schwetzingen (Sinfonieorchester) unter dem Dirigat von Georg Schmidt-Thomée.

Für den Schluss der Veranstaltung ist ein gemeinsames Finale mit allen Teilnehmern geplant. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

FILMSPIEGEL

Das Luxor-Kino, Telefon 06202/3360, zeigt am Samstag: 14, 17, 20 und 23 Uhr „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, ab 6 J; 16, 18.30, 21 und 23.30 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“, ab 12 J; 14 Uhr „Trolls“, o.A; 21 Uhr Doppelprogramm: „Willkommen bei den Hartmanns“ und „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“. **Das Programm am Sonntag:** 11, 14, 17 und 20 Uhr „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, ab 6 J; 16, 18.30 und 21 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“, ab 12 J; 14 Uhr „Trolls“, o.A; 11 Uhr „Findet Dorie“, o.A.

Macht des Eros und der Mythologie

Der Maler Klaus Bushoff präsentiert seine Ausstellung „Minotaurus – Mode und Mythen“ bis 23. Dezember in der Volkshochschule

Von Sabine Sipos

Schwetzingen. Die Vernissage zur Ausstellung „Minotaurus – Mode und Mythen“ des Malers Klaus Bushoff wurde in der VHS zu einem Festakt. Es galt nicht nur, die Werke zu präsentieren, sondern gleichzeitig auch ein Jubiläum zu feiern. Wie der Titel schon aussagt, handelt es sich um ein Thema aus der griechischen Mythologie, und so spannt sich der Bogen von der Deutsch-Griechischen Akademiker-Gesellschaft (DGAG) hinüber zur örtlichen Volkshochschule. Besteht doch diese Verbindung bereits seit 40 Jahren.

Festakt 40 Jahre DGAG

1976 hatte Dr. Georgios Terzidis diese Gesellschaft gegründet, die dazu beitragen sollte, zwischen Deutschen und Griechen einen gesellschaftlichen und kulturellen Austausch herzustellen, um einander besser zu verstehen. Im Kleinen gab es das bereits durch bestehende eheliche Verbindungen. Angefangen bei ihm selbst. Seine Gattin Herta – zwar in Mannheim geboren, doch sich als Schwetzingerin fühlend – stand ihm stets hilfreich zur Seite und führt heute in seinem Sinne die Gesellschaft weiter.

Terzidis fand im damaligen Leiter der VHS, Bernhard Feger, einen engagierten Mitstreiter, dessen Engagement die jetzige Leiterin Gundula Sprenger fortsetzt. Mit Ausstellungen griechischer Künstler, wissenschaftlichen Vorträgen zum Beispiel über neue Ausgrabungen und Konzerten, bei denen die Musik Griechenlands und seiner Komponisten – die nicht selten die Zuhörer vom letzten Urlaub träumen lassen – durch Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten dem Publikum zu Gehör gebracht werden.

In ihrem Grußwort ging Sprenger auf die politischen Kontakte und das gute Niveau dieser Zusammenarbeit ein. Günter Klement als 2. Vorsitzender der DGAG verwies auf die Festschrift, in der alles Wichtige publiziert sei. In der extra herausgegebenen Festschrift hatten der griechische Botschafter Theodoros Daskarolis, Generalkonsul Panayotis Partos, Oberbürgermeister Dr. René Pöltl und der Erzpriester des ökumenischen Patriarchats, Apostolos Malamoussis, Grußworte an beide Institutionen gerichtet.

Der Maler Klaus Bushoff (2.v.l.) erläuterte bei der Vernissage den Gästen seine Werke, darunter auch mit Herta Terzidis (2.v.r.), der Vorsitzenden der veranstaltenden DGAG, sowie mit Gundula Sprenger (r.), der Gastgeberin und Leiterin der VHS. Foto: Lenhardt

Der mit zu den Gründungsmitgliedern gehörende Malamoussis – er lebt und arbeitet heute in München – war extra zu diesem Anlass gekommen und spendete den Gemeinschaften seinen Segen, der dem Saal umgehend eine festliche Aura verlieh.

Nach einem gemeinsamen „Vaterunser“ mit Dekan i.R. Werner Schellenberg führte die Kunsthistorikerin Dr. Martina Wehlte in die Arbeiten Bushoffs ein. Nach einem Abriss seines Lebenslaufes richtete sie den Blick auf die Bilder und die Intensionen, die Bushoff zu seinem Thema machte. In Holz und Linolschnitt, Mischtechniken, Siebdruck, Collagen, Zeichnungen und Gemälden werden hier die Macht des Eros und der Mythologie in eine moderne Formensprache gebracht und gegenübergestellt.

Nach Aussage der Mythologie war der Minotaurus ein zweigeteiltes Wesen – halb Mensch, halb Stier –, was in seiner Zeit als etwas Besonderes galt und als verehrungswürdig angesehen wurde. Diese mythischen Geschichten erzählen von den zahlreichen personellen Verstrickungen, Betrügereien Begehren und Enttäuschungen. Aus diesem Blickwinkel sollte man jedes dieser Werke betrachten.

Ging Wehlte gezielt auf einige Bilder ein, so war es für den einzelnen Betrachter dennoch ein Hinweis auf die Sichtweise. Den Bildern beigefügte Worte und Texte geben weiteren Aufschluss. Abgerundet wurde diese Vernissage durch die musikalischen Beiträge von Dimitri Tsiligiris, der echtes griechische Gefühl verbreitete.

ⓘ **Info:** Die Ausstellung „Minotaurus – Mode und Mythen“ mit Werken des Malers Klaus Bushoff ist bis 23. Dezember Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr oder nach Absprache in der VHS zu sehen.

HOCKENHEIM

Werkausschuss tagt

Der Werkausschuss des Gemeinderates tritt am kommenden Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr, im Besprechungszimmer der Stadtwerke in der Oberen Hauptstraße 8 zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Dabei stehen fünf Tagesordnungspunkte zur Behandlung an: Beratung des Förderprogramms- und Richtlinien der Stadtwerke für Energieeinsparung und rationellen Energieeinsatz im Jahr 2017, Umlegung der Gashochdruckleitung zur Realisierung des Hochwasserschutz- und Ökologieprojekts Kraichbach, Mitteilungen der Verwaltung sowie Anfragen aus der Mitte des Gremiums und aus dem Kreis der Zuhörer.

OFTERSHEIMER TERMINE

Apothekennotdienst. Samstag: Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18, Tel. 06205/15544. **Sonntag:** Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74, Tel. 06202/3409 und Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7, Tel. 06205/34200.
Ärztlicher Notfalldienst bis Montag 7 Uhr: Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/9, Tel. 19292. Rettungswagen Tel. 19222.
Zahnärztl. Notfalldienst. Im Europa-Center (zw. Bismarckplatz u. Europ. Hof, 1. OG), Sofienstr. 29, HD, Tel. 06221/3544917 (bitte unbedingt anmelden): Fr 19 bis Mo 6 Uhr.
Tierärztlicher Wochenendnotdienst. Tel. 0171/8070400.
Tierschutzverein Arche Noah, Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. Wochenend-Notdienst: Tel. 06202/609258.
EnBW Regionalzentrum Nordbaden. Zentrale in Ettlingen Tel. 07243/1800, Störungsmeldestelle Strom Tel. 06222/56224. Bezirkszentrum Schwetzingen Tel. 06202/27740, Servicetelefon: 0800/9999966.
Störungsstelle Gas. Stadtwerke Schwetzingen, 24-h-Dienst: Tel. 06202/24400.
Sammelplatz für Baumreisig und Schnittgut. Der Häckselplatz im „Oberen Wald“ ist **samstags** von 10 bis 15 Uhr geöffnet.
33. Weihnachtsmarkt. Sa 13-19 (Außenbereich bis 21) Uhr, So 11-18 Uhr, im und am Gemeindezentrum, Mannheimer Str. 59.
Ev. Kirchengemeinde. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, anschließend Orgelfond-Aktion im großen Saal, 10 Uhr Kindergottesdienst im kleinen Saal.
Kath. Pfarrgemeinde. Samstag: 10 Uhr Probe für die Kinder-Krippen-Feier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze.
Arbeiterwohlfahrt. Die Cafeteria im Siegwald-Kehder-Haus, Mannheimer Str. 21, ist am **Sonntag** von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hohe Nachfrage nach günstigem Wohnraum

Gemeinderat bewilligt überplanmäßige Mittel im Zusammenhang mit Obdachlosenunterkünften

Von Harald Berlinghof

Hockenheim. Ohne die zusätzliche Flüchtlingsproblematik wäre man in der Rennstadt bei der Unterbringung von Obdachlosen auf einem guten Weg gewesen, führte Erster Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats aus. Doch weil, so wie in vielen Städten und Gemeinden auch, zusätzliche Flüchtlinge untergebracht werden müssen, übersteigt die Nachfrage nach günstigem Wohnraum das Angebot.

Seit einigen Jahren ist die Obdachlosenunterkunft in Containern im Hofweg 15 ein Ärgernis, weil die dortigen Wohnstandards nicht ausreichen. Die stark sanierungsbedürftige Anlage besteht immerhin bereits seit dem Jahr 1993. Der Gemeinderat hatte deshalb beschlossen, Hockenheimer Obdachlose möglichst dezentral in städtischen Wohnungen unterzubringen.

Weil das aber nicht restlos gelungen ist und auch keine voll funktionsfähige Ersatzunterkunft gefunden wurde, muss die Containeranlage im Hofweg weiter instand gehalten werden. Lediglich ein Teil der Obdachlosen konnte in ein Gebäude in der Ringstraße umziehen.

Für die Instandsetzung des Gebäudes in der Ringstraße waren 13 745 Euro angefallen, für die Renovierung der Zimmer im Hofweg waren es 75 140 Euro abzüglich von 12 000 Euro städtischer Reservemittel, die hier zum Einsatz kommen konnten.

Insgesamt musste der Gemeinderat jetzt der überplanmäßigen Bereitstellung von 65 000 Euro zustimmen. Außerdem waren 15 000 Euro zusätzliche Mittel für Sachverständigen- und Gerichtskosten im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften notwendig.

ANZEIGE

www.metz-auktion.de
Kunst & Porzellan
3. Dezember, 11 Uhr

POLIZEIBERICHT

90-jähriger Falschfahrer

Schwetzingen. Am Donnerstag gegen 20 Uhr fuhr ein 90-jähriger Pfälzer mit seinem Peugeot auf die zweispurige B 535 entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Heidelberg auf. Zeugen alarmierten die Polizei, als der Senior in den Tunnel einfuhr. Die Beamten konnte den Geisterfahrer kurz vor der Anschlussstelle Heidelberg/Schwetzingen stoppen. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer desorientiert wirkte. Er wurde später aufgrund seines gesundheitlichen Zustands ins Krankenhaus eingeliefert. Der Führerschein des Mannes wurde einbehalten. Zeugen beziehungsweise Autofahrer, die durch die Falschfahrt des 90-Jährigen ausweichen oder abbremsen mussten, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwetzingen unter der Rufnummer 06202 2880 in Verbindung zu setzen.

Gib du mir – so gebe ich dir

Kleidertauschparty der Lokalen Agenda und des Arche Weltladens findet immer größeren Anklang

Hockenheim. (ab) Bereits zum fünften Mal luden die Lokale Agenda und der Arche Weltladen zur Kleidertauschparty ein. Und es geschah, was sich schon bei den vorherigen Veranstaltungen abzeichnete: Von der ersten Sekunde an stürmten die Frauen und Männer die Kleiderstangen und fanden Freude daran, sich im Sinne der Nachhaltigkeit mit neuen-alten Kleidungsstücken einzudecken. Natürlich musste auch jeder etwas mitbringen, denn schließlich lautete das Motto „Kleidertausch“. Vorrangig Sommermode war daher zu finden – offenbar hatten viele ihre Kleiderschränke zugunsten des Winters erleichtert und sich dann spontan entschieden, die guten Stücke für andere freizugeben.

Es waren viele Herzen, die daher an diesem Abend ein wenig höher schlugen: Sollte dieses T-Shirt genau passen und sogar noch modisch genug sein, um eine weitere Saison getragen werden zu können? Oder war diese Jeans genau das Richtige für die Arbeit im Garten? Die Tür zum Kellerraum in der Zehntscheune wurde daher im Sinne der Umwelt und der Nachhaltigkeit geöffnet.

Ein großer Erfolg war die Kleidertauschparty der Lokalen Agenda und des Arche Weltladens in der Zehntscheune. Foto: Lenhardt

Mit großem Erfolg, denn weitaus mehr Gäste kamen zur Party als zu den bisherigen Veranstaltungen. Eine ideale Plattform, um sich vorzustellen: Neben den Ideen und Produkten des Weltladens, über die gerne informiert wurde, stand auch die Lokale Agenda mit ihrer Gruppe „Tauschbörse“ parat. Sie informierten und verwöhnten mit einem Stückchen Kuchen – ein leckeres Detail dessen, was in der Börse Tag für Tag an Nachbarschaftshilfe angeboten wird.

Vom Winterpullover bis zum Seidenschal, vom Sommerhemd bis zur Skihose – an diesem Abend fand jeder das, was er suchte. Auch Kinderkleidung und Winterjacken gab es ausreichend. Und natürlich lagen auch schon Kleider für den Sommer 2017 parat. Zwei Stunden lang füllten und leerten sich so die Kleiderbügel und viele Mütter nutzen die Chance, gut erhaltene Kleidung für die Kleinsten zu finden.

Die Veranstalter zogen am Ende eine positive Bilanz der Party, die sicherlich eine Fortsetzung finden wird.

DIE RNZ GRATULIERT

Alles Gute!

Brühl. Werner Langner, (26.11. - 75 Jahre) - Elisabeth Stoll, (27.11. - 85 Jahre).
Hockenheim. Karlheinz Heiligenthal, Friedrich-Heun-Weg 7, (27.11. - 75 Jahre) - Erika Naber, Heidelberger Str. 49, (27.11. - 75 Jahre) - Doris Schwab, Wasserturmallee 20, (27.11. - 75 Jahre).
Plankstadt. Rudolf Baus, Lessingstr. 49, (26.11. - 80 Jahre) - Renate Bauer, Mozartstr 32, (27.11. - 75 Jahre) - Gerda Jülke, Lessingstr. 7, (27.11. - 70 Jahre).
Schwetzingen. Rita Huckele, (27.11. - 80 Jahre) - Irene Gugau, (27.11. - 75 Jahre) - Manfred Schmidt, (27.11. - 70 Jahre).